

Wiesbadener Tagblatt.

No. 239. Mittwoch den 12. October 1859.

Gefunden ein Cigarrenetuis, ein Lebhabesen, zwei Messer.
Wiesbaden, den 11. October 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von:

790 Stück alaungaren Kalbfellen zu Lornister soll im Submissionswege an den Wenigfordernden vergeben werden. Muster und Bedingungen sind zu jeder Zeit bei der unterzeichneten Stelle einzusehen.

Die Submissionen sind bis zum 25. d. Ms. schriftlich verschlossen dahier einzureichen.

Später eingehende Submissionen bleiben unberücksichtigt.

Die Gröfzung der Submissionen erfolgt am 26. ej. Vormittags.

Wiesbaden, den 11. October 1859.

333 Herzogl. Militair-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Canälen betr.

Mit dem 1. November d. J. beginnt ein neues Abonnement zur Betheiligung an dem Unternehmen zur Absahrt des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths.

Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgesordert, längstens bis zum 15. October l. J. unter Angabe des jährlichen Beitrags dies bei der Bürgermeisterei dahier anzumelden.

Die Absfuhr des Unraths ist seit dem 19. September c. dem Philipp Löhning dahier übertragen worden und wird fortan pünktlich und regelmäßig vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist für die Monate October, November, Dezember, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr, und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt worden, und werden die Betheiligten ersucht, den aufzuladenden Unrath siets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthüre oder der Thorsahrt bereit zu stellen, damit das Aufladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird wiederholt zur Verhütung von Missverständnissen noch ausdrücklich bekannt gemacht, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrathe Banschutt nicht inbegriffen, und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 1. October 1859.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Aufforderung.

Die Brand-Versicherung der Gebäude
pro 1860 betr.

Alle Gebäudebesitzer, welche neue Aufnahmen in die Brandversicherung pro 1860 oder sonstige Abänderungen zum Brandcataster beantragen wollen, werden aufgefordert, die desfallsigen Anmeldungen bis zum 15. d. M. zu machen.

Wiesbaden, den 7. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, die Tauben während der Aussaat nicht aussliegen zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Erben des verstorbenen Herrn Oberappellationsgerichts-Präsidenten Dr. Muffet von hier wollen die zu dessen Nachlaß gehörige, in der Louisestraße dahier zwischen den Herren Landesbank-Director Meuter und Rector Dr. Fricke belegene Hofraithe Donnerstag den 10. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem hiesigen Rathause abtheilungshalber versteigern lassen.

Die Hofraithe besteht in einem dreistöckigen Wohnhause 69' lang 39' tief, einem einstöckigen Hinterbau 36' lang 17' tief mit geräumigem Hofe und Einfahrt und in 28 Rüthen 47 Schuh Garten dabei.

Wiesbaden, den 10. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
8318 Coulin.

M o t i z e n.

Heute Mittwoch den 12. October,

Vormittags 9 Uhr,

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder in dem hiesigen Rathause.

Vergebung von Holzlieferung in dem Civil-Hospital. (S. Tagbl. No. 238.)

Mobilienversteigerung in dem sog. Jägerhofe zu Viebrich. (S. Tagbl. 238.)

Vormittags 11 Uhr,

Kartoffelversteigerung in dem hiesigen Rathause. (S. Tagbl. No. 238.)

Nachmittags 3 Uhr,

Versteigerung einer Kuh im sog. Burkholderhof zu Mosbach. (S. Tagbl. 238.)

Durch Herrn Kirchenrath Diez sind mir von Herrn Banquier H.... aus Frankfurt a. M. für das Rettungshaus 35 fl. übergeben worden, was dankbar bescheinigt

Der Hausvater. 357

Englische Respirators (Lungenschützer),

neuester Construktion, bei welchen das innere Gitterwerk nur aus sehr vielen feinen Metallfäden besteht, die beim Atmen schnell erwärmt werden, und somit ihrem Zwecke vorzüglich entsprechen, empfiehlt in eleganter Ausstattung als besonders preiswürdig, in Gold à 5½ Thlr. und in Silber à 4 Thlr. per Stück, sowie in früherer Qualität à 5 Thlr. 3 Thlr. und 2 Thlr. per Stück.

P. Koch, Metzgergasse 18. 173

Echt persisches Insektenpulver à fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

A. Flocker, Webergasse 42.

Bücher-Auction am 12. October und folgende Tage.

Alle Freunde der schönen Literatur und einer kleinen Handbibliothek finden bei meiner heute beginnenden Bücher-Auction die beste Gelegenheit sich für wenigstes Geld eine ausgewählte belletristische Bibliothek anzuschaffen, indem solche Auswahlen bei der Auction vorkommen.

Wiesbaden, den 12. October 1859.

8319

Wilhelm Friedrich.



Heute Mittwoch

Abends 7 bis 8 Uhr im Saal des Pariser Hofs eine Vorlesung über Phrenologie für Herren und Damen. Höhere oder Gemüthsfinne des Menschen und ihre Organe: der Sinn der Sorglichkeit, dabei über den Hang zur Melancholie; der Sinn des Selbstgefühls; der der Beifallsliebe; der der Fertigkeit; der der Gewissenhaftigkeit. Dabei über die Fälle der Verletzung des Gehirns und deren Folgen für den Geist. Eintrittspreis wie früher.

Dr. Scheve. 7915

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anleihensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

6259 **Raphael Herz Sohn,**
Burgstraße No. 9.

Le Monde Thermal, 7019

Moniteur des Eaux minérales. Directeur Mr. Badoche-Cambardi.

Unentbehrlicher Wegweiser für Touristen oder Kranke, Nachweis der vorzüglichsten Aerzte, Hotels, Restaurateure &c. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie Annoncen à 8 fr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris oder durch Herrn Hönick jr. „zum Stern“ in Wiesbaden entgegengenommen.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei
8222 **Günther Klein.**

Holz,

schönes trockenes **Buchenholz**, ist zu 17½ fl. per Klafter fortwährend in meinem Magazin am Rhein zu haben und ertheilt Unterzeichneter betr. Bezugsscheine.

5772

J. K. Lembach in Biebrich.

General-Versammlung des Kranken- & Sterbevereins zu Wiesbaden.

Unseren geehrten Mitgliedern und Bürgern diene hiermit zur Nachricht, daß unsere diesjährige General-Versammlung am 16. October d. J. bei Herrn Huber, im Hotel de France, abgehalten werden wird, wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Die Tagesordnung wird sein:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschafts-Bericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Veränderung des Stocks und des Reservefonds.
- 4) Theilweise Veränderung der Statuten.
- 5) Erledigung verschiedener Anträge.

Bis zum 15. October werden Anmeldungen sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister **Philip Birk**, entgegen genommen.

Da bei dieser General-Versammlung wichtige Gegenstände zur Berathung und Erledigung kommen sollen, so wird um recht zahlreiche Beteiligung gebeten.

Wiesbaden, den 10. October 1859.

Der Vorstand. 253

Unterzeichneter bringt das Unfertigen neuer Gas-einrichtungen sowie auch Reparaturen derselben in empfehlende Erinnerung,

**Carl Stemmler, Spenglermeister,
Saalgasse No. 5.**

Für Damen.

Eine Parthei **Zugstiefel**, mit und ohne Elastik, verkaufe ich jetzt, da solche aus voriger Saison übrig blieben, zu ermäßigten Preisen.

Z. Christ, Sonnenbergerthor No. 1.

Vorgezeichnete Kragen, Manschetten, Taschentücher, Bänder, Binden &c. sind wieder in neuer Auswahl eingetroffen.

H. W. Erckel.

Das Verkaufslocal der Fabrikate der Filanda ist nicht mehr in der zweiten Etage des Vorderhauses, sondern in dem Kaufladen zwischen dem Hofthor der Filanda und dem Wohnhaus des Herrn Wilhelm Rücker — dem Civilhospital gegenüber.

Stachelbeeren- und Johannisbeerentöcke, tragbare junge, das Stück von 3 fr. an bis zu 12 fr., in verschiedenen Sorten sind zu haben bei **Friedrich Catta, Handelsgärtner.**

Liederkrantz.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

224

Bekanntmachung.

Die ergebnist Unterzeichne beabsichtigt, mit Genehmigung Herzogl. Amts eine **Kleinkinder-Bewahranstalt**, verbunden mit dem ersten Elementar-Unterricht in der französischen Sprache zu gründen. Als geborene Französin (aus Neuhatell in der französischen Schweiz) und frühere Gouvernante glaubt sie sich zu ihrem Vorhaben vollkommen befähigt, und wird allen billigen Wünschen und Anforderungen der ihre Kinder ihr anvertrauenden verehrlichen Eltern möglichst zu entsprechen sich bemühen. Die Kinder haben in Gesellschaft der übrigen eine liebevolle Behandlung zu erwarten und werden durch jene um so leichter in der französischen Sprache sich zurecht finden lernen.
Die Größnung der Schule ist auf den 1. kommenden Monats bestimmt.
8322 Wittwe Lambrich, II. Schwalbacherstraße No. 1.

Das Kurzwaaren-Geschäft von

Rosalie Heymann, geb. Philippi,

befindet sich von heute an in dem von Herrn Ph. Schupp bisher bewohnten Laden bei Herrn Gläsermeister Matthes, Ecke der Langgasse und Kirchhofsgasse.

Trocken Eichen-Holz;

in allen Dimensionen ist zu haben bei

8323 Ph. Schuster, Niederwalluf.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
7947 G. W. Schmidt in Biebrich.

Führer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.

7741 G. D. Linnenkohl.

Neue Cervelatwürste

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe. 8324

Getrocknetes Obst!

Mirabellen, Kirschen, Apfels und Birnen empfiehlt

8290 F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Prima Schmelzbutter

in $\frac{1}{4}$ % Kubeln, wie im Anbruch, billigst bei

8215 A. Schirmer am Markt.

Frische Austern und russischer Caviar

sind zu haben bei

C. Acker. 8080

Heidelberg No. 28 bei Anton Beck sind neue Kasanien zu haben. 7951

Strohmatten in allen Formen und Größen in der Filanda. 1649

Eine Kelter n. bst Mahltrog, verschiedene Büttlen, einige Weinfässer, und mehrere Pfuhl- und Regenfässer sind zu verkaufen auf der Neumühle bei Wiesbaden. 8177

Zwei lackirte Kleiderschränke sind billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8299

Ein ziemlich großer Spiegel mit starker Nussbaum-Nahme, mit und ohne passendem Tisch dazu, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 8300

Ein großer Herd mit 3 Kuppen, sich für einen Economen eignend, sowie ein großer kupferner Waschkessel sind zu verkaufen Schwalbacherstrasse No. 12. 8295

Eine neue nussbaum-polirte Consol-Commode ist zu verkaufen. 8325

Ein vollständiges reines Bett mit Bettstelle ist abzugeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8326

Eine Abtrittsgrube nebst einem Karrn guter Dung ist abzugeben kleine Webergasse No. 7. 8297

Eine Grube Dung ist zu verkaufen bei 8327 F. Jumeau, Lackirer, Kirchgasse No. 9.

Ein in angenehmer gesuchten Lage gelegenes, solid gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, zusammen 36 heizbare Piecen enthaltend, großem Hof mit Brunnen, schön angelegtem Garten und großen gewölbten Kellern &c. ist Familienverhältnissen halber unter äußerst angenehmen Bedingungen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von 8328 Gustav Deucker, Langgasse No. 47.

Eine gute junge Ziege ist zu verkaufen Geisbergweg No. 16. 8329

Goldgasse 13 im zweiten Stock wird Weiszeng zu nähen gesucht. 8330

Grundarbeiter werden gesucht durch 8331 Adam Schön, Römerberg No. 36.

Gestern stand's mit großen Lettern

In dem Tageblatt geschrieben:

Carl! hast du noch Bauernkäse,

Von den guten, die ich liebe? — — — — —

Die Antwort sei ein dreifach Ja!!!

Für Lebemann und auch für Dich,

Bringet nur für jedes Stück,

Das ihr kauft, zwei Kreuzer mit.

Carl. 8333

Lieber Schorsch!

8334

Es sind nun zwanzig und sieben,

Die bereits zurück sind geblieben,

Drum gratuliren Deine Freunde Dir

Und laden Dich ein zum Lagerbier

In die Aula.

W. G. Sch. W. B. Ph. H. L. B. L. H. W. H.

Lieber Großvater!

Zu Deinem heutigen 63. Geburtstag gratuliren Dir herzlich Deine drei Enkeln.

C. A. u. W. 8335

Meinen Freunden und Bekannten, die ich die Ehre hatte bei meinem kurzen Hiersein kennen zu lernen, ein herzliches Lebenwohl.

J. Grimm, Chirurgiegehülfe

8336 bei Herrn Hipp. 8332

Eine gute Hypothek von 2000 fl. und eine solche von 1600 fl. sind zu 8332
cediren. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

8338 Verloren.

Gestern Morgen wurde ein goldner Uhrschlüssel nebst einem silbernen Amulet verloren. Dem redlichen Finder eine angemessene Belohnung. In der Exped. d. Bl. gefälligst abzugeben. 8337

10 fl. Belohnung.

Eine kleine go'dne Damenuhr wurde von der Rheinstraße nach dem Kursaal und von dem Brückchen bis zum Bisch'schen Felsenkeller verloren. Gegen obige Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8238

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen von 15—16 Jahren wird in eine stille Familie gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 8314

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8162

Ein gebildetes Frauenzimmer von 20 bis 30 Jahren wird zur Führung einer kleinen Haushaltung gesucht. Es muß in weiblichen Handarbeiten erfahren sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8338

Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht einen Dienst. Näheres in der Exped. 8339

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst eine Stelle. Näheres Friedrichstraße No. 21 im zweiten Stock. 8340

Ein gesetztes Mädchen, das selbständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 8341

Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird gesucht. Das Nähere Goldgasse No. 14. 8342

Es wird eine Person gesucht, die gut bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse hat und gleich eintreten kann. — Ebenso ein Hausmädchen, das waschen, bügeln, nähen und alle Hausarbeit verrichten kann. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 8343

Ein Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht und könnte gleich eintreten. Näheres in der Exped. 8344

Ein sehr qualifiziertes Dienstmädchen für Haus und Küche, das auch gut nähen kann und von ihrer jetzigen Dienstherrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Dienststelle gegen einen ihren Leistungen entsprechenden Lohn und könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8345

Ein mit guten Bezeugnissen versehener Haushalt wird gesucht. Zu erfragen im Hause des Hrn. Radetsch, verlängerte Kirchgasse, Parterre, links. 8346

Ein Junge kann in die Lehre treten bei 8348 Chr. Schreiner, Spanglermeister.

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

In einem geregelten Haushalte findet ein Schüler Kost und Logis. Näheres in der Exped. 8179

Eine kinderlose Familie sucht eine sogleich oder bei 1. Januar 1860
beziehbare Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst Kabinet und
sonstigem Zugehör. Auskunft erhält die Exped. d. Bl. 8258

Ein Herr sucht ein einfach möblirtes Zimmer nebst Kabinet für das ganze Jahr. Offerten sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 8257

Bei der kleinen Burgstraße No. 12 ist in der Bel-Etage ein Salon,
2 Zimmer, im 2ten Stock ein Salon, 3 Zimmer, alle schön und neu
möblirt, sogleich zu vermieten. 7728

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Etage ist ein möblires Zimmer monatweise
für die Dauer des Winters zu vermieten. 7979

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen
im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu
vermieten. 8200

Auch ist ein schrotmässiger Keller, 20 bis 30 Stück haltend, abzugeben.
Webergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8347

Zu vermieten:

im Kalb'schen Haus nächst der Eisenbahn im 3. Stock, südliche Seite,
zwei möblirte Zimmer, zusammen oder auch getrennt. 8207

Biebrich: Wiesbadener Straße sind zwei möblirte Zimmer an eine Dame
zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8067

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß
es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Sohn,
Wilhelm Karl Jacob Weil, den 16. October nach langem
Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Morgen um 8 Uhr vom Todtent-
hause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten die trauernde
8349 Gattin und Eltern.

Geld-Course. Frankfurt, 11. October.			
Pistolen	9 fl.	32—31 fr.	Pistolen Preuß.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	37—36 "	Dukaten
20 Gros. Stücke	9 "	17½—16½ "	Engl. Sovereigns

Wiesbaden, 11. October. Bei der am 10. d. in Frankfurt stattgehabten 8.ziehung
der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadtlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen:
No. 26488 100,000 fl., No. 792 4000 fl., No. 2042, 15720, 1760 u. 12985 jede 1000 fl.,
No. 19783, 23170, 25988, 4170, 420 und 11315 jede 300 fl.